

Auf ein gutes neues Jahr in Eitensheim

Neujahrsempfang der Gemeinde und Pfarrei St. Andreas – Pfarrer betonen Bedeutung des gemeinsamen Weges

Eitensheim – Mit einem ökumenischen Gottesdienst begann der gemeinsame Neujahrsempfang der Pfarrei St. Andreas und der Gemeinde Eitensheim. Zusammen mit der evangelischen-lutherischen Kirchengemeinde Gaimersheim wurde im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen gefeiert. Ein besonderes Gedenken galt laut Pressemitteilung in diesem Jahr den armenischen Christen.

Im Anschluss wechselten die Gäste in den festlich vorbereiteten Pfarrsaal, wo der offizielle Empfang stattfand. Thomas Hammerer, stellvertretender Vorsitzender des



Sie stoßen zusammen auf das neue Jahr 2026 an: Kaplan Miroslav Házy (v. l.), Pfarrer Ulrich Eckert, Pfarrer Anton Schatz, Thomas Hammerer, Peter Funk, Manfred Diebold, Pfarrer Simon Heindl, Thomas Obermeier, Peter Glasel und Markus Blattner.

Foto: Rosi Obermeier

Pfarrgemeinderats, eröffnete den Abend und hieß die Besucherinnen und Besucher willkommen.

Bürgermeister Manfred Diebold knüpfte daran an und gab einen kurzen Einblick in die Arbeit der Gemeinde, so die Mitteilung. Er sprach über laufende Projekte, Herausforderungen und Perspektiven für das neue Jahr.

Anschließend richteten Pfarrer Eckert und Pfarrer Heindl kurze Grußworte an die Gäste und betonten die Bedeutung des gemeinsamen Weges. Bei einem Glas Sekt und einem Buffet klang der Abend in lockerer Atmosphäre aus.

DK

WFG-Kandidaten stellen sich vor

Großmehring – Eine Wahlkampfveranstaltung der WFG (Wir für Großmehring) findet am Freitag, 16. Januar, im TSV-Sportheim in Großmehring statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bürgermeisterkandidat Rainer Stingl und die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten stellen sich dort persönlich und mit ihrem Wahlprogramm vor.

wal

CSU präsentiert Wahlprogramm

Großmehring – Der Großmehring CSU-Bürgermeisterkandidat Johannes Mirbeth und die CSU-Gemeinderatskandidaten stellen sich am Freitag, 16. Januar, um 19 Uhr beim Mayerwirt in Demling vor. Mirbeth wird auf das Wahlpro-